

**Gold**

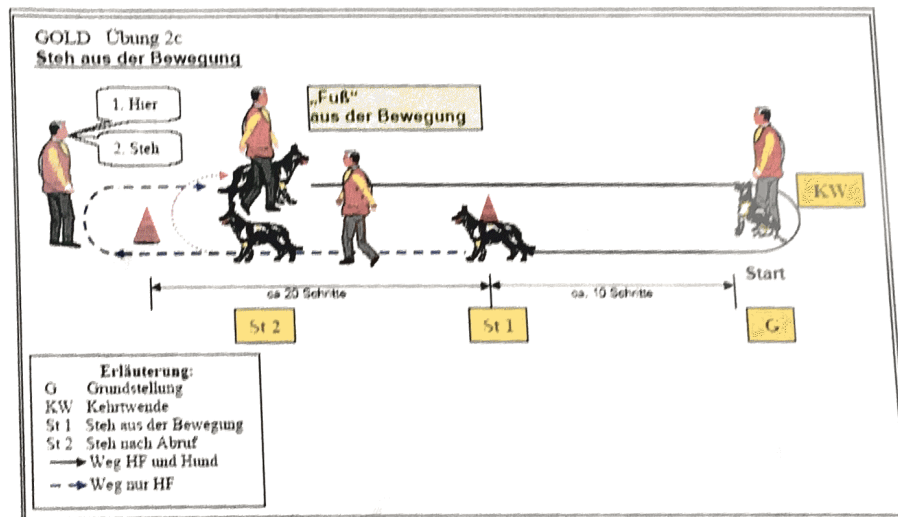
**Ausführung:**

**Übung Nr. 1 wie „Bronze“.**

**Übung Nr. 2: Sitzen, Stehen, Platz aus der Bewegung**

Beim Leistungsabzeichen „Gold“ sind zunächst die Übungen 2 a und 2 b wie beim Leistungsabzeichen „Bronze“ auszuführen, die Übung 2 c wie folgt:

Der HF geht nach der Übung 2 b wieder mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund weiter voraus, gibt dann das HZ „Steh“ aus der Bewegung und entfernt sich, ohne zu zögern, mindestens 20 Schritte, macht nun eine Kehrtwende zum Hund, bleibt stehen und ruft den Hund aus dessen Position „Steh“, mit einem HZ zu sich heran. Etwa auf der Hälfte der Strecke wird der zügig herankommende Hund erneut durch das Kommando „Steh“ zum Stillstand gebracht. Danach wird die Übung wie beim Leistungsabzeichen „Bronze“ beendet.



**Übung Nr. 3: Voraussenden mit Hinlegen und Herankommen (auf halber Strecke erneut Hinlegen)**

- wie „Silber“

**Übung Nr. 4: Ablegen mit Abholen**

Grundsätzlich wie „Silber“/ Übung Nr. 4.

Ablegedauer nun 6 Minuten.

**Übung Nr. 5: Herankommen unter erschwerten Bedingungen**

**Ausführung:**

Der HF nimmt mit seinem abgelegten Hund die Grundstellung ein.

Inzwischen haben mindestens 5 HF, mit ihren in einer Richtung nebeneinander abgelegten, angelegten Hunden – Zwischenraum etwa 3 Schritte – eine Gasse gebildet, mit einer Breite von ca. 4 Schritten; bei 5 Hunden liegen also drei Hunde zwei Hunden gegenüber. Sie haben sich, wie ihre Hundeführer, unauffällig zu verhalten.

Auf Anweisung des PL geht der HF mit seinem frei folgenden Hund einige Schritte in Richtung Gasse, hält etwa 5 Schritte vor der Gasse an und gibt dann seinem Hund wahlweise das Kommando „Sitz“ oder „Platz“.

Nun geht der HF ohne seinen Hund hinter den abgelegten Hunden vorbei und dreht sich, nunmehr am anderen Ende der Gasse stehend, seinem Hund zu.

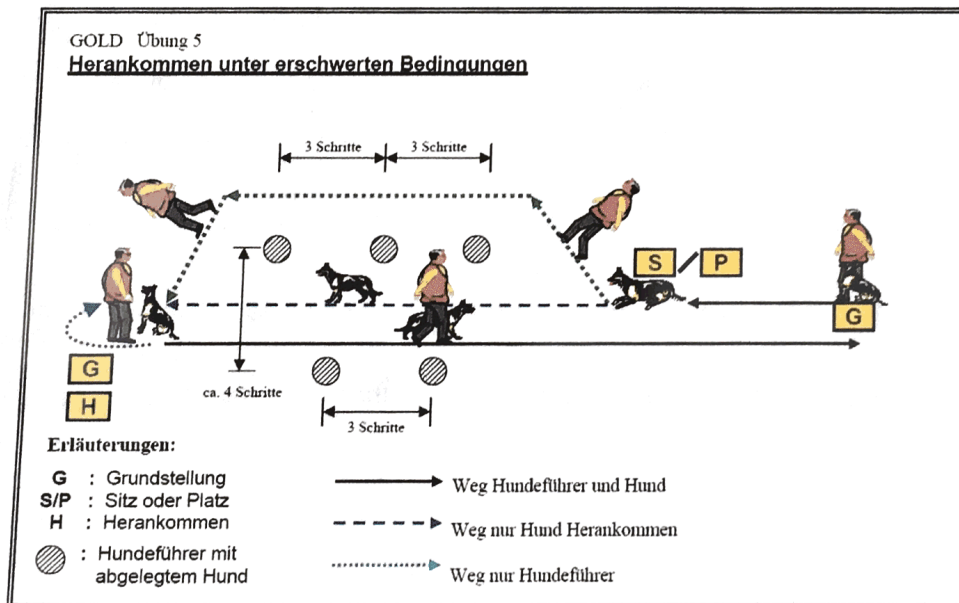
Sodann ruft der HF seinen Hund zu sich heran; der Hund kommt zügig und ohne zu zögern durch die Gasse der abgelegten Hunde heran und geht in den „Vorsitz“.

Entsprechend geführte Hunde können direkt die korrekte Grundstellung einnehmen. Dies muss vorher dem PL mitgeteilt werden.

Auf das Kommando „Fuß“ nimmt der Hund die Grundstellung ein (bei Vorsitz).

Nach einigen Sekunden geht der HF mit seinem frei folgenden Hund durch die Gasse wieder in die Ausgangsposition zurück.

Die Übung endet an dieser Stelle mit dem erneuten Einnehmen der Grundstellung.



# Aktuelle LAZ-Prüfung

Seite 19 / PO / 2006

## BGVP – LEISTUNG

### Bronze

#### Übung Nr. 1: Leinenführigkeit und Freifolge

##### Ausführung:

Der HF nimmt die Grundstellung ein, gibt nach einer kurzen Pause das Kommando „Fuß“ und geht mit dem korrekt bei Fuß folgenden Hund zum ersten Wendepunkt. An diesem Wendepunkt wird ein Kreis von ca. 3 Schritten Durchmesser angelegt, wobei der Hund innen geht.

Der HF geht mit seinem Hund im Zick-Zack von Wendepunkt zu Wendepunkt weiter, wobei der Hund an den Wendepunkten einmal innen und einmal außen geht.

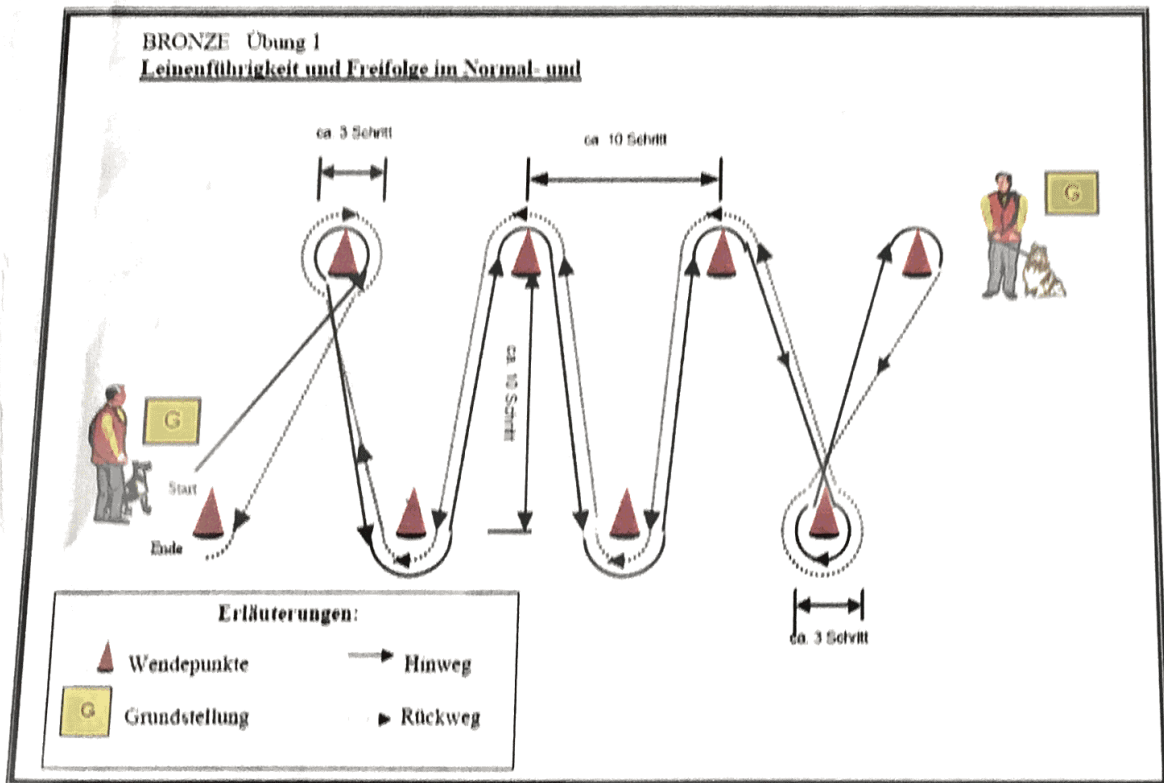
Am vorletzten Wendepunkt wird nochmals ein Kreis von ca. 3 Schritten Durchmesser gezeigt. Der Hund wird hier außen geführt.

Nach Erreichen des letzten Wendepunktes nehmen der HF und der Hund die Grundstellung ein.

Nach Aufforderung des PL legt der HF mit seinem angeleiteten Hund die gleiche Strecke im Laufschrift wieder zurück.

Am Ausgangspunkt nach der letzten Wende angekommen, nehmen der HF und der Hund die Grundstellung ein.

Nachdem der HF den Hund abgeleint hat, wird die gleiche Strecke, wie vor beschrieben, in der Freifolge, im Normal- und Laufschrift absolviert.



**Übung Nr. 2: „Sitz“ (2a), „Platz“ (2b), „Steh“ (2c) aus der Bewegung**  
**Ausführung:**

Der HF nimmt mit seinem abgeleiteten Hund die Grundstellung ein. Nach kurzer Pause gibt er das Kommando „Fuß“ und geht mit dem frei und korrekt bei Fuß folgenden Hund geradeaus.

Nach einer Entfernung von etwa 10 Schritten hat sich der Hund auf das HZ „Sitz“ sofort hinzusetzen und ruhig sitzen zu bleiben, während der HF weitergeht, ohne dabei seine Gangart zu unterbrechen oder sich beim Gehen umzusehen.

Nach einer weiteren Entfernung von etwa 20 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich zu dem Hund um.

Nach kurzem Stehenbleiben geht der HF den Weg zurück, nimmt den Hund im Vorbeigehen ohne seine Gangart zu verändern wieder auf und begibt sich zum Ausgangspunkt zurück.

Dort angelangt, zeigt der HF mit seinem Hund eine Kehrtwende und geht – ohne stehen zu bleiben – zum nächsten Übungsteil über.

Die Übungsteile „Steh“ und „Platz“ aus der Bewegung werden in der gleichen Weise wie „Sitz“ aus der Bewegung ausgeführt.

Nach der letzten Übung am Ausgangspunkt angelangt, nimmt der HF mit seinem Hund nach der Kehrtwendung die Grundstellung ein.

In welcher Reihenfolge die drei Übungen ausgeführt werden sollen, wird vor der Prüfung dem HF von dem PL mitgeteilt (gilt für Bronze, Silber und Gold gleichermaßen).

